

Henkel zieht positive Bilanz: globales Elternzeitprogramm zeigt deutliche Wirkung

16.6.2026 - | Henkel AG & Co. KGaA

15 Prozent mehr Inanspruchnahme weltweit 35 Prozent mehr Väter nehmen Elternzeit - in einigen Ländern erstmals überhaupt Auszeichnung mit dem DEI Corporate Excellence Award des F.A.Z.-Instituts

- Zwei Jahre nach der weltweiten Einführung von acht Wochen voll vergüteter Elternzeit für alle neuen Eltern zieht Henkel eine positive Bilanz. Das 2024 eingeführte Programm gilt weiterhin als einzigartig im DAX und steht allen Mitarbeitenden offen – unabhängig von Geschlecht, Familienmodell oder Standort. Die globale Leitlinie gilt für alle Geschlechter sowie jede Form der Elternschaft, einschließlich Adoptiv- oder Pflegeeltern, gleichgeschlechtliche Paare oder Alleinerziehende.

„Mit der Einführung der globalen Henkel-Elternzeit haben wir vor zwei Jahren eine mutige und wegweisende Entscheidung getroffen. Ich war und bin überzeugt, dass es der richtige Schritt ist – für unsere Mitarbeitenden, ihre Familien und eine Kultur, die Gleichberechtigung fördert. Wir steigern damit unsere Attraktivität als Arbeitgeber und stärken die Zufriedenheit und Bindung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, sagt Carsten Knobel, Vorstandsvorsitzender von Henkel.

„Wir wussten, dass dieses Programm ambitioniert wäre – operativ, kulturell und in seiner globalen Umsetzung. Umso mehr freue ich mich über die Entwicklung und danke dem Team für das große Engagement. Als wichtiger Bestandteil unseres umfassenden Angebots an Mitarbeiter-Benefits zeigt die starke Resonanz, dass wir mit Mut und Konsequenz echte Veränderungen bewirken können – im Unternehmen und darüber hinaus“, sagt Henkel-Personalvorständin Sylvie Nicol.

Deutlicher Anstieg der Inanspruchnahme - insbesondere durch Väter

Die Zahlen aus dem vergangenen Jahr zeigen eine klare positive Entwicklung: Insgesamt stieg die Inanspruchnahme der voll vergüteten Elternzeit weltweit um 15 Prozent im Vergleich zu 2024. Die Zahl der männlichen Mitarbeitenden, die das Angebot wahrnahmen, erhöhte sich sogar um 35 Prozent. Besonders sichtbar wird dieser Wandel in Regionen, in denen Elternzeit für Väter bislang kaum verbreitet war. So nahm in einem Land im Nahen Osten 2024 kein einziger Vater Elternzeit – im vergangenen Jahr waren es bereits 84.

Auszeichnung für Vielfalt und Inklusion

Für seine globale Elternzeitregelung wurde Henkel mit dem DEI Corporate Excellence Award 2026 des F.A.Z.-Instituts ausgezeichnet. Auch beim Deutschen Personalwirtschaftspreis 2024 der Personalwirtschaft konnte Henkel überzeugen und gewann Gold für das Programm. Beide

Auszeichnungen würdigen Initiativen, die Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion nachhaltig stärken und verdeutlichen Henkels Engagement für ein inklusives Arbeitsumfeld.

<https://www.henkel.de/presse-und-medien/presseinformationen-und-pressemappen/2026-06-16-henkel-zieht-positive-bilanz-globales-elternzeitprogramm-zeigt-deutliche-wirkung-2167550>